

Effizientere Weiterverarbeitung bei der Baur-Gruppe dank MB-Bäuerle-Technik

## Vollautomatisch Falzen – ganz nach Maß

In einem feierlichen Rahmen wurde kürzlich das neue Druckzentrum der Baur-Gruppe am Standort Altenkunstadt eingeweiht. Nach einer rund sechsmonatigen Bauzeit können in dem neuen Gebäude nun auf einer Fläche von 1.650 m<sup>2</sup> Rechnungen, Mahnungen, Kundenkonto-Auszüge sowie andere Drucksachen für den Baur-Versand und für andere Unternehmen des Otto-Konzerns gedruckt und weiterverarbeitet werden.

### Prozesse vereinfachen

Die Druckprodukte werden für im Inland ansässige Kunden, aber auch für Kunden in Ländern wie der Schweiz, Österreich, Tschechien, Ungarn und Großbritannien produziert. Fünf-

zehn Mitarbeiter arbeiten seit Ende des Jahres 2010 im neuen Druckzentrum, zwei dieser Arbeitsplätze konnten neu geschaffen werden, worauf man besonders stolz ist.

»Die Ansiedlung des Druckzentrums am neuen Standort ermöglicht eine deutliche Vereinfachung unserer Prozesse. Dadurch werden unsere Versandprozesse kürzer und unsere Kunden erhalten ihre Bestellungen schneller«, erläutert Albert Klein, verantwortlicher Baur-Geschäftsführer für Investition und Bau, die wesentlichen Vorteile.

Das Investitionsvolumen betrug insgesamt 2,2 Millionen, wovon alleine 1,3 Millionen in die Erneuerung des Maschinenparks geflossen sind. So wird sich durch den Austausch der Hochleistungsdrucker (Océ 7550) das

Druckvolumen im Vergleich zu 2009 verdoppeln. Insgesamt stehen dreizehn Hochleistungsdrucker, sechs Falzmaschinen und vier Schneideautomaten für den Druck und die Weiterverarbeitung von rund 45 Millionen Seiten im Jahr zur Verfügung.

### Kundenwunsch Rechtslauf erfüllt

Im Bereich der Druckweiterverarbeitung setzt man seit über zehn Jahren auf die Falztechnologie von MB Bäuerle. Schon bei der damaligen Investitionsentscheidung überzeugte der Automatisierungsgrad der Falzanlagen, so dass es bei Baur von Anfang an klar war, die neuen Falzmaschinen wieder von MB Bäuerle zu beziehen. Im neuen Druckzentrum sind deshalb seit kurzem zwei vollautomatische Falzsysteme der Baureihe prestigeFold Net 52 mit Kreuzbruch im Einsatz.

Um einen optimalen Produktionsablauf innerhalb der Druckweiterverarbeitung bei Baur zu gewährleisten, hat man bei MB auf Kundenwunsch eine der beiden Falzmaschinen als rechte Variante konzipiert, das bedeutet, dass der Schrägrollentisch nach dem ersten Falzwerk nach rechts fördert. Dementsprechend ist auch die komplette Bedienseite an dem Falzsystem gespiegelt. Eine weitere Besonderheit innerhalb der beiden neuen Falzanlagen ist die



*Effiziente Produktion durch Online-Anbindung: Die vollautomatische Falzmaschine prestigeFold Net 52 ist direkt an die Océ 7550 angebunden.*



**Erfolgreiche Projektumsetzung bei Baur (v.l.): Herbert Wiemann, Erhard Ströhl und Jürgen Reißner (alle Baur-Gruppe) sowie Klaus Hirsch vom MB Bäuerle-Vertrieb.**

Integration eines Sauganlegers nach dem zweiten Falzwerk. Mittels eines Steuerzeichens, welches sich auf dem Rechnungsdokument befindet, wird über ein Lesesystem der Sauganleger aktiviert, das heißt dieser spendet ein Trennblatt zwischen die fortlaufenden Rechnungsdokumente bevor diese auf die Auslage gelangen. Die Trennung der Dokumente ist für die weitere Verarbeitung in den Packstationen beim Zusammenführen der Waren mit den Dokumenten notwendig.

### Output deutlich gesteigert

Mit dem Einsatz der vollautomatischen Falzmaschinen wird eine Outputsteigerung von über 20% realisiert. Dabei erreicht die Offline-Falzmaschine, in Abhängigkeit von der Art der Anwendung, eine Leistung von 16.000 bis 20.000 Produkten pro Stunde. Die Online-Falzmaschine, die direkt an das Océ Hochleistungsdigitaldrucksystem 7550 angebunden ist, erzielt ei-

nen Output von 12.000 Endprodukten/h. Die neu angeschafften Maschinen der Baureihe prestigeFold Net 52 zeichnen sich durch ihren hohen Automatisierungsgrad vom Anleger bis zur Auslage sowie CIP4-Kompatibilität aus.

Mittels des zentralen Touchscreendisplays werden alle Stellenelemente an Flachstapelanleger, Taschenanschlügen, Bogenweichen, Falzwalzen, Linealen und Auslagerollen eingestellt. Durch die Vollautomatik sind manuelle Nachjustierungen kaum noch notwendig. 20 Standardfalzarten für Parallel- und Kreuzbrüche sind fest programmiert. Alle anderen Falzarten können problemlos frei programmiert werden. Zudem lassen sich mehr als 200 Jobs abspeichern.

### Weitere Investitionen in Planung

Bei Baur hat man die Zukunft fest im Blick. Das beweist ein noch leerer Produktionsraum im neuen Druckzentrum, der sich schon bald füllen soll. Laut Jürgen Reißner, zuständiger Abteilungsleiter des Rechenzentrums, ist die Anschaffung einer Rechnungssortiermaschine bereits in Planung.

**Baur-Gruppe**  
Tel. 0 95 72 / 6 09 90-0  
**MB Bäuerle**  
Tel. 0 77 24 / 8 82-0



## GLUE-SPOTS von LEO's:

### bringen Ihre Werbung auf den (Klebe)-Punkt!

- GLUE-SPOTS – ideal zum Aufkleben von Karten, Warenproben, Mustern ...
- In drei unterschiedlichen Klebestärken lieferbar – für jede Anwendung.
- Leicht und praktisch zu verarbeiten, da ohne Abdeckung.
- Rückstandsfrei von beiden Seiten ablösbar (je nach Klebestärke und Material).
- Je nach Anwendung in der Spenderbox oder mit dem praktischen Handspender „Dot Shot Pro“.
- Kein lästiges Warten auf trocknenden Klebstoff – GLUE-SPOTS halten sofort.

**GLUE-SPOTS – die bessere Idee für die verschiedensten Anwendungen!**



**Wilhelm Leo's Nachfolger GmbH**

### LEO Kassel

34246 Vellmar, Kasseler Strasse 84, b  
Telefon 0561/982290, Telefax 0561/828377

### R+G München

Raab + Grossmann  
85757 Karlsfeld, Nobelstrasse 1 b  
Telefon 08131/38120, Telefax 08131/94800

### LEO Stuttgart

70327 Untertürkheim, Augsburg Strasse 233  
Telefon 0711/134620, Telefax 0711/332329

**E-Mail [verkauf@leos-nachfolger.de](mailto:verkauf@leos-nachfolger.de)**  
**Internet [www.leos-nachfolger.de](http://www.leos-nachfolger.de)**